

Germany-Glauchau: Architectural, engineering and planning services

OJ S 149/2021 04/08/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Große Kreisstadt Glauchau

Postal address: Markt 1

Town: Glauchau

NUTS code: DED45 Zwickau

Postal code: 08371

Country: Germany

Contact person: Frau Dygon-Wiesemann

E-mail: stadtverwaltung@glauchau.de**Internet address(es):**Main address: www.glauchau.de**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. CommunicationThe procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2440047/zustellweg-auswaehlen>Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.de>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Additional information can be obtained from another address:

Official name: PETSCHOW & THIEL GmbH

Postal address: An der Frauenkirche 12

Town: Dresden

NUTS code: DED45 Zwickau

Postal code: 01067

Country: Germany

E-mail: vgv@ptps.de

Telephone: +49 3514828953

Fax: +49 3514828959

Internet address(es):Main address: www.ptps.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Teilinstandsetzung Bahnhofsgebäude der Kreisstadt Glauchau
Reference number: OV / 2021 / A 12

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Auftraggeber plant eine Sanierung der Gebäudesubstanz des Teilobjektes. Diese umfasst die Instandsetzung der Hülle für das Hauptgebäude, die Instandsetzung der Empfangshalle und die Medienerneuerung nach Bedarf. Dabei sind von den Auftragnehmern Lösungen gefordert, die aufgrund eines begrenzten Kostenrahmens explizit nur notwendige Baumaßnahmen zur Sicherheit der Nutzer in den Vordergrund stellen und darüber hinaus die notwendige Versorgung des Objektes mit erforderlichen haustechnischen Anlagen erweitert sowie eine barrierefrei Erschließung des Objektes gewährleistet. Das Gebäude gilt als Einzeldenkmal. Im Zuge dieser Maßnahme erfolgt eine teilweise Erneuerung und Modernisierung der haustechnischen sowie elektrotechnischen Leitungen. Es ist eine möglichst einfache Ausführung in der Planung und Durchführung durch die Auftragnehmer zu Grunde zu legen. Die Innenraumgestaltung und Ausstattung erfolgt größtenteils vom Auftraggeber. Die Objektnutzung muss während der Bauzeit beachtet und gewährleistet werden. Das bedeutet Durchführung der Baumaßnahmen im laufenden Betrieb. Bei der Planung sollen die Belange Deutsche Bahn (DB) berücksichtigt werden. Jeder Bieter kann mehrere Angebote (ein Hauptangebot je Los) einreichen. Nebenangebote sind nicht zugelassen. weitere Beschreibung ist aus Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die allgemeinen Vergabeunterlagen sind unter Los 1 zu finden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Gebäudeplanung
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

71221000 Architectural services for buildings

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED45 Zwickau
Main site or place of performance: Glauchau, DE

II.2.4. Description of the procurement

Die planerischen Leistungen des Objektplaners umfassen folgende Schwerpunkte:

- eine neue Dachdeckung und Dachentwässerung,
- die Fassadensanierung durch Erneuerung aller Putzflächen und Porphyrelementen,
- die Trockenlegung,
- den Fenstertausch,
- die Sanierung Empfangshalle mit neuem Bodenbelag und Restaurierung der Ausmalungen,
- die Energetische Gebäudesanierung (Innendämmung Außenwände und Decken)
- sowie die Sanierung der Nebenräume und Keller.

Die Maßnahmen zur energetischen Ertüchtigung des Gebäudes unterliegen den besonderen Anforderungen des Denkmalschutzes, wie auch alle vorgenannten Maßnahmen in enger Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde zu erfolgen haben. Bei der Sanierung ist zu berücksichtigen, dass nicht nur die Fassade nach denkmalpflegerischen Kriterien instand zu setzen ist, sondern auch historisch bedeutsame Raumstrukturen und Innenausstattungen zu erhalten sind. Des Weiteren ist die Umsetzung der Brandschutzanforderungen zu beachten. Es werden Architektenleistungen gem. §§ 34, 35 HOAI 2021 Leistungsphasen 1-8 gefordert.

Besondere Leistungen:

a) Brandschutzkonzept

Das Brandschutzkonzept liegt vor und muss bei der Planung berücksichtigt werden. Die Bauteilnachweise und die planerische Umsetzung hierzu sind durch den AN noch zu erbringen. Das Honorarangebot ist hier als Pauschalpreis zu benennen

b) Bestellung des Bauleiters nach § 65 SächsBO

Das Honorarangebot ist hier als Pauschalpreis zu benennen

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Gestalterische bzw. architektonische Philosophie des Bieters bei der Sanierung eines herausgehobenen historischen Objekts / Weighting: 70%

Price - Weighting: 30%

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/10/2021 End: 01/05/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es ist vorgesehen, zunächst die Stufe 1(Lph 1-4) zu beauftragen.

Hierbei handelt es sich um ein einseitiges Optionsrecht zugunsten des Auftraggebers. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch darauf, dass auch die u.g. optionalen Leistungen vom Auftraggeber beauftragt werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project: Das Objekt fällt in das Sanierungsgebiet der Stadt Glauchau. Die angestrebten und ausgeschriebenen Leistungen sind ein Teil des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ (SSP), Fördergebiet „Scherberg - nördliche Innenstadt“ und werden zum Teil aus staatlichen Fördermitteln finanziert.

II.2.14. Additional information

Die Teilnahme am Vergabeverfahren erfolgt über das vollständig ausgefüllte Formular Bewerbungsbogen sowie über Vorlage geforderten Eigenerklärungen und Nachweise. Die formlosen Bewerbungen ohne Verwendung vom Bewerbungsbogenformular werden nicht berücksichtigt. Die Bewerber erklären förmlich mit Unterschrift im Bewerbungsbogen, dass die von ihnen angegebenen Informationen genau und korrekt sind und sie sich der Konsequenzen schwerwiegender Täuschung bewusst sind. Der Auftraggeber behält sich vor, widersprüchliche, unvollständige oder fehlende, nicht jedoch fehlerhafte bzw. falsche Erklärungen oder Nachweise entsprechend § 56 (2-4) VgV 2016 nachzufordern. Hingegen behält der Auftraggeber das Recht von der Nachforderung abzusehen, wenn die Bewerbung ohnehin nicht in den engeren Wahlkreis kommt.

Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (Mindestanforderung). Im Auftragsfall hat der Auftragnehmer die ihm übertragenen Leistungen in seinem Büro bzw. gemäß den Angaben seiner Bewerbung zu erbringen. Nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers ist eine weitere, im Bewerbungsbogen nicht angekündigte Unterbeauftragung zulässig. Für die gesamte Projektlaufzeit ist die personelle Kontinuität, hinsichtlich der Präsenz vor Ort, zu gewährleisten.

Nicht erwünscht sind allgemeine Werbebroschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung des Bewerbers sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese werden im Verfahren nicht berücksichtigt. Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig (Ausschlusskriterium). Für die Ausarbeitung der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen werden keine Kosten erstattet. Es erfolgt keine Rückgabe der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen

II.2. Description

II.2.1. Title

Tregwerksplanung
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED45 Zwickau
Main site or place of performance: Glauchau, DE

II.2.4. Description of the procurement

Zu erbringen sind vom Auftragnehmer im Rahmen der oben beschriebenen Stufen die Grundleistungen der Tragwerksplanung nach HOAI, Teil 4, Abschnitt 1, LPH 1-6, §§ 49-52 sowie Anlage 14. Der Auftragnehmer verantwortet die Prüfung eines Durchgangs (Öffnung des Empfangsgebäudes an der südlichen und nördlichen Front) um die barrierefreie Verbindung zwischen der Rosa-Luxemburg-Straße und dem Bahnsteig 1 zu ermöglichen. Das Objekt ist denkmalgeschützt. Sanierung erfolgt im laufendem Betrieb.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Quality criterion - Name: tragwerksplanerische Philosophie des Bieters / Weighting: 70%
Price - Weighting: 30%

II.2.6. Estimated value

II.2.7.

Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/10/2021 End: 01/05/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es ist vorgesehen, zunächst die Stufe 1(Lph 1-4) zu beauftragen.

Hierbei handelt es sich um ein einseitiges Optionsrecht zugunsten des Auftraggebers. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch darauf, dass auch die u.g. optionalen Leistungen vom Auftraggeber beauftragt werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
yes

Identification of the project: Das Objekt fällt in das Sanierungsgebiet der Stadt Glauchau. Die angestrebten und ausgeschriebenen Leistungen sind ein Teil des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ (SSP), Fördergebiet „Scherberg - nördliche Innenstadt“ und werden zum Teil aus staatlichen Fördermitteln finanziert.

II.2.14. Additional information

Die Teilnahme am Vergabeverfahren erfolgt über das vollständig ausgefüllte Formular Bewerbungsbogen sowie über Vorlage geforderten Eigenerklärungen und Nachweise. Die formlosen Bewerbungen ohne Verwendung vom Bewerbungsbogenformular werden nicht berücksichtigt. Die Bewerber erklären förmlich mit Unterschrift im Bewerbungsbogen, dass die von ihnen angegebenen Informationen genau und korrekt sind und sie sich der Konsequenzen schwerwiegender Täuschung bewusst sind. Der Auftraggeber behält sich vor, widersprüchliche, unvollständige oder fehlende, nicht jedoch fehlerhafte bzw. falsche Erklärungen oder Nachweise entsprechend § 56 (2-4) VgV 2016 nachzufordern. Hingegen behält der Auftraggeber das Recht von der Nachforderung abzusehen, wenn die Bewerbung ohnehin nicht in den engeren Wahlkreis kommt.

Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (Mindestanforderung). Im Auftragsfall hat der Auftragnehmer die ihm übertragenen Leistungen in seinem Büro bzw. gemäß den Angaben seiner Bewerbung zu erbringen. Nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers ist eine weitere, im Bewerbungsbogen nicht angekündigte Unterbeauftragung zulässig. Für die gesamte Projektlaufzeit ist die personelle Kontinuität, hinsichtlich der Präsenz vor Ort, zu gewährleisten.

Nicht erwünscht sind allgemeine Werbebroschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung des Bewerbers sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese werden im Verfahren nicht berücksichtigt. Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig (Ausschlusskriterium). Für die Ausarbeitung der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen werden keine Kosten erstattet. Es erfolgt keine Rückgabe der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen

II.2. Description

II.2.1. Title

Planung der Gebäudetechnik

Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED45 Zwickau

Main site or place of performance: Glauchau, DE

II.2.4. Description of the procurement

Die anzubietenden Planungsleistungen umfassen die notwendige teilweise Erneuerung des Entwässerungssystems (Schleuse in Außenbereich und Abwasserleitung von WC-Anlagen) sowie die teilweise Erneuerung der Heizungsanlage.

Zu erbringen sind vom Auftragnehmer die Leistungen nach HOAI, Teil 4, Abschnitt 2 von LP 1 bis LP 4 und LP 5 bis LP 8 (zweistufig), §§ 53-56 sowie Anlage 15.1, und 15.2, Anlagegruppen 1 und 2.

Besondere Leistung: Bestandaufnahme vorhanden Tech. Anlagen für das Teilobjekt.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Planungs-und Durchführungsphilosophie der Gebäudetechnik /

Weighting: 70%

Price - Weighting: 30%

II.2.6. Estimated value**II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 01/10/2021 End: 01/05/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es ist vorgesehen, zunächst die Stufe 1(Lph 1-4) zu beauftragen.

Hierbei handelt es sich um ein einseitiges Optionsrecht zugunsten des Auftraggebers. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch darauf, dass auch die u.g. optionalen Leistungen vom Auftraggeber beauftragt werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
yes

Identification of the project: Das Objekt fällt in das Sanierungsgebiet der Stadt Glauchau. Die angestrebten und ausgeschriebenen Leistungen sind ein Teil des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ (SSP), Fördergebiet „Scherberg - nördliche Innenstadt“ und werden zum Teil aus staatlichen Fördermitteln finanziert.

II.2.14. Additional information

Die Teilnahme am Vergabeverfahren erfolgt über das vollständig ausgefüllte Formular Bewerbungsbogen sowie über Vorlage geforderten Eigenerklärungen und Nachweise. Die formlosen Bewerbungen ohne Verwendung vom Bewerbungsbogenformular werden nicht berücksichtigt. Die Bewerber erklären förmlich mit Unterschrift im Bewerbungsbogen, dass die von ihnen angegebenen Informationen genau und korrekt sind und sie sich der Konsequenzen

schwerwiegender Täuschung bewusst sind. Der Auftraggeber behält sich vor, widersprüchliche, unvollständige oder fehlende, nicht jedoch fehlerhafte bzw. falsche Erklärungen oder Nachweise entsprechend § 56 (2-4) VgV 2016 nachzufordern. Hingegen behält der Auftraggeber das Recht von der Nachforderung abzusehen, wenn die Bewerbung ohnehin nicht in den engeren Wahlkreis kommt.

Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (Mindestanforderung). Im Auftragsfall hat der Auftragnehmer die ihm übertragenen Leistungen in seinem Büro bzw. gemäß den Angaben seiner Bewerbung zu erbringen. Nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers ist eine weitere, im Bewerbungsbogen nicht angekündigte Unterbeauftragung zulässig. Für die gesamte Projektlaufzeit ist die personelle Kontinuität, hinsichtlich der Präsenz vor Ort, zu gewährleisten.

Nicht erwünscht sind allgemeine Werbebroschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung des Bewerbers sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese werden im Verfahren nicht berücksichtigt. Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig (Ausschlusskriterium). Für die Ausarbeitung der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen werden keine Kosten erstattet. Es erfolgt keine Rückgabe der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen

II.2. Description

II.2.1. Title

Planung der Elektrotechnik
Lot No: 4

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED45 Zwickau
Main site or place of performance: Glauchau, DE

II.2.4. Description of the procurement

Die anzubietenden Planungsleistungen umfassen die teilweise Erneuerung der Elektroinstallation und der Außenbeleuchtung sowie die Erneuerung der Blitzschutz- und Erdungsanlagen.

Im Rahmen der Elektroplanung legt der Auftraggeber besonderen Wert auf ein einfaches Gesamtkonzept, welches die zwingenden Kostenvorgaben berücksichtigt, das heißt, der AG fordert vom Auftragnehmer Lösungen, die vom Minimalprinzip ausgehen. Dementsprechende Absprachen sind im Zuge der Bearbeitung zu berücksichtigen.

Zu erbringen sind vom Auftragnehmer die Leistungen nach HOAI, Teil 4, Abschnitt 2 von LP 1 bis LP 4 und LP 5 bis LP 8 (zweistufig), §§ 53-56 sowie Anlage 15.1, und 15.2, Anlagegruppe 4.

Besondere Leistungen: Bestandaufnahme vorhanden Tech. Anlagen für das Teilobjekt.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Planungs- und Durchführungsphilosophie der Elektrotechnik /
Weighting: 70%

Price - Weighting: 30%

II.2.6. Estimated value

II.2.7.

Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/10/2021 End: 01/05/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es ist vorgesehen, zunächst die Stufe 1(Lph 1-4) zu beauftragen.

Hierbei handelt es sich um ein einseitiges Optionsrecht zugunsten des Auftraggebers. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch darauf, dass auch die u.g. optionalen Leistungen vom Auftraggeber beauftragt werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
yes

Identification of the project: Das Objekt fällt in das Sanierungsgebiet der Stadt Glauchau. Die angestrebten und ausgeschriebenen Leistungen sind ein Teil des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ (SSP), Fördergebiet „Scherberg - nördliche Innenstadt“ und werden zum Teil aus staatlichen Fördermitteln finanziert.

II.2.14. Additional information

Die Teilnahme am Vergabeverfahren erfolgt über das vollständig ausgefüllte Formular Bewerbungsbogen sowie über Vorlage geforderten Eigenerklärungen und Nachweise. Die formlosen Bewerbungen ohne Verwendung vom Bewerbungsbogenformular werden nicht berücksichtigt. Die Bewerber erklären förmlich mit Unterschrift im Bewerbungsbogen, dass die von ihnen angegebenen Informationen genau und korrekt sind und sie sich der Konsequenzen schwerwiegender Täuschung bewusst sind. Der Auftraggeber behält sich vor, widersprüchliche, unvollständige oder fehlende, nicht jedoch fehlerhafte bzw. falsche Erklärungen oder Nachweise entsprechend § 56 (2-4) VgV 2016 nachzufordern. Hingegen behält der Auftraggeber das Recht von der Nachforderung abzusehen, wenn die Bewerbung ohnehin nicht in den engeren Wahlkreis kommt.

Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (Mindestanforderung). Im Auftragsfall hat der Auftragnehmer die ihm übertragenen Leistungen in seinem Büro bzw. gemäß den Angaben seiner Bewerbung zu erbringen. Nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers ist eine weitere, im Bewerbungsbogen nicht angekündigte Unterbeauftragung zulässig. Für die gesamte Projektlaufzeit ist die personelle Kontinuität, hinsichtlich der Präsenz vor Ort, zu gewährleisten.

Nicht erwünscht sind allgemeine Werbebroschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung des Bewerbers sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese werden im Verfahren nicht berücksichtigt. Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig (Ausschlusskriterium). Für die Ausarbeitung der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen werden keine Kosten erstattet. Es erfolgt keine Rückgabe der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Teilnahmeberechtigt sind Bieter, die zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ oder „Ingenieur“ berechtigt sind oder über eine vergleichbare Befähigung nach den Richtlinien 2005 /36/EG und 89/48/EWG verfügen.

Juristische Personen sind zur Teilnahme an der Ausschreibung berechtigt, wenn für die Durchführung der Aufgabe ein verantwortlicher Bearbeiter benannt werden kann, der zu oben genanntem Führen der Berufsbezeichnung berechtigt ist.

Die Anforderungen sind auch durch eine Bietergemeinschaft nachzuweisen. Mindestens ein Mitglied muss diese Anforderung erfüllen.

Das Formular zur Eigenerklärung ist zwingend von jedem Bieter auszufüllen, zu unterschreiben und abzugeben. Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB sind im Formular zur Eigenerklärung integriert und sind damit vorzulegen.

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Falls das Angebot durch eine Bietergemeinschaft abgegeben wird, sind die Bietergemeinschaftserklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung und die Erklärung des bevollmächtigten Vertreters, Angaben zum Vertretungsberechtigten, der Unterauftragnehmer und deren Kapazitäten abzugeben. Ferner ist anzugeben, welches Mitglied der Bietergemeinschaft welche Leistungen im Auftragsfall erbringen wird.

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Die Anforderungen sind auch durch eine Bietergemeinschaft nachzuweisen. Mindestens ein Mitglied muss diese Anforderung erfüllen. Bietergemeinschaften sind zugelassen. Falls das Angebot durch eine Bietergemeinschaft abgegeben wird, sind die

Bietergemeinschaftserklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung und die Erklärung des bevollmächtigten Vertreters, Angaben zum Vertretungsberechtigten, der Unterauftragnehmer und deren Kapazitäten abzugeben. Ferner ist anzugeben, welches Mitglied der Bietergemeinschaft welche Leistungen im Auftragsfall erbringen wird Die Teilnahme am Vergabeverfahren erfolgt über das vollständig ausgefüllte Formular zur Eigenerklärung sowie über Vorlage geforderten Eigenerklärungen und Nachweise. Die formlosen Angebote ohne Verwendung vom Formular werden nicht berücksichtigt. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (Mindestanforderung). Mit der Bekanntmachung wird die Aufgabenstellung veröffentlicht. Diese Aufgabenstellung umfasst Planungsaufgabe, Bewerbungsbedingungen und Wertungskriterien; definiert die Bedürfnisse, Ziele und Mittel des Auftraggebers sowie die wesentlichen Rahmenbedingungen des Projektes. Das Honorarangebot ist in Form des vollständig ausgefüllten Honorarblattes zu erstellen. Gefordert wird ordnungsgemäß ausgefülltes Formular zur Eigenerklärung mit erforderlichen Angaben der unter III A) und B) zu den folgenden Ausschlussgründen: In § 123 (1) GWB werden folgende Ausschlussgründe genannt: 1. Bildung krimineller und terroristischer Vereinigungen 2. Terrorismusfinanzierung 3. Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßiger erlangter Vermögenswerte 4. Betrug 5. Subventionsbetrug 6. Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr 7. Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern 8. Vorteilsgewährung und Bestechung 9. Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr 10. Menschenhandel und Förderung des Menschenhandels In § 124 (1) GWB werden folgende fakultative Ausschlussgründe genannt: 1. Verstoß gegen umwelt-, sozial- und arbeitsrechtlicher Verpflichtungen 2. Zahlungsunfähig, Insolvenzverfahren/vergleichbares Verfahren oder gewerbliche Tätigkeit wurde ein-gestellt 3. Schwere Verfehlung im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit 4. Verfälschung des Wettbewerbs 5. Interessenskonflikt (§ 6 VgV) 6. Verzerrung des

Wettbewerbs durch anderweitige Beteiligung und Vorbereitung im Vergabeverfahren (§ 7 VgV)
7. Vorzeitige Beendigung eines geschlossenen Vertrags bzw. Schadensersatz bei früheren
Auftrag 8. Schwerwiegende Täuschung in Bezug auf Ausschlussgründe oder
Eignungskriterien 9. Beeinflussung der Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers,
Erhalt vertraulicher Informationen und fahrlässige oder vorsätzliche Übermittlung irreführender
Informationen sowie die Angaben zu Gründen in Zusammenhang mit Insolvenz,
Interessenkonflikten oder beruflichen Fehlverhalten gemäß § 124 (1) GWB. Weiteren
Teilnahmebedingungen siehe im Formular zur Eigenerklärung und Matrix Formale Kriterien.
Teilnahmeberechtigt sind Bieter, die zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ oder
„Ingenieur“ berechtigt sind oder über eine vergleichbare Befähigung nach den Richtlinien 2005
/36/EG und 89/48/EWG verfügen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Ein aktueller Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von:

- Personenschäden: 1,0 Mio. €
- Sachschäden/Vermögensschäden: 0,5 Mio. €

je mit zweifacher Maximierung pro Jahr ist dem Angebot je Los beizufügen.

Ausnahme besteht für Los 1 Objektplanung: Ein aktueller Nachweis einer
Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von:

- Personenschäden: 2,0 Mio. €
- Sachschäden/Vermögensschäden: 1,0 Mio. €

je mit zweifacher Maximierung pro Jahr ist dem Angebot je Los beizufügen.

Im Falle einer geringeren Deckungssumme der Berufshaftpflicht ist eine Erklärung der
Versicherungsgesellschaft abzugeben, dass im Auftragsfalle diese die Deckung auf die
geforderten Summen erhöht oder abgeschlossen wird. Bei Bewerbergemeinschaften ist der
Versicherungsnachweis für jedes Mitglied zu führen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Befähigung zur Berufsausübung durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister gemäß
§ 44 (1) i. V. m. § 46 (3) Nr. 6 VgV 2016. Der Handelsregisterauszug muss die aktuellen
Verhältnisse widerspiegeln, darf jedoch nicht älter als 12 Monate ab dem Zeitpunkt des
Ablaufes der Bewerbungsfrist sein. Bei keinem Eintrag - die Begründung (z. B. freiberuflicher
Architekt oder freiberuflicher Ingenieur, Ingenieur- oder Architektenkammer

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1)Referenzen gemäß § 46 (3) Nr. 1 i. V. m. § 75 (5) VgV 2016 Vorlage mind. ein, max. drei
Referenzobjekte unter Verwendung des Deckblattes Referenzobjekt.2)Ausbildungsnachweise
und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Projektteams gemäß § 46 (1) i. V.
m. § 46 (3) Nr. 2 und 6 VgV 2016.Geforderte Qualifikation für 2 Mitarbeiter, die für das
Projektteam vorgesehen sind. Die unten stehenden Mindestanforderungen müssen vorgelegt
werden, bei Nichteinhaltung wird der Bieter als ungeeignet erklärt und im weiteren Verfahren
nicht berücksichtigt. Nachweis der Bauvorlageberechtigung mindestens eines Büromitglieds:
Der vorgesehene Projektleiter (Los 1) Name, Vorname. Nachweis der beruflichen
Qualifikation, welche im Sinne des §75 Abs.3 VgV zum Tragen der Berufsbezeichnung
Architekt oder Ingenieur der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen (Hochbau)
oder gleichwertig berechtigt (Vorlage der Bescheinigungen über den Studienabschluss)
Berufserfahrung in Jahren mind. 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung. Tabellarischer
Lebenslauf (beruflicher Werdegang). Der Stellvertretender Projektleiter (Los 1) Name,
Vorname Berufliche Qualifikation : Nachweis der berufliche Qualifikation, welche im Sinne des

§75 Abs.3 VgV zum Tragen der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen (Hochbau) oder gleichwertig berechtigt (Vorlage der Bescheinigungen über den Studienabschluss) Berufserfahrung in Jahren mind. 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung Tabellarischer Lebenslauf (beruflicher Werdegang) Diese sind Mindestanforderungen. Bei Nichteinhaltung wird der Bieter als ungeeignet erklärt und im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Zur Überprüfung der Eignung des Bieters (Los 1) verlangt der Auftraggeber den Nachweis über bereits erbrachte Planungsleistungen bei einem denkmalgeschützten Bauvorhaben. • Nachweis von mind. einer Baumaßnahme eines Gebäudes als Umbau- oder Sanierungsmaßnahme mit öffentlicher Gebäudenutzung

- mindestens Leistungsphasen 2 - 8 erbracht
- Inbetriebnahme durch den Nutzer nicht vor dem 01.01.2011
- Baukosten (KG 300 - 400), mind. 1,0 Mio. € Netto,
- Objekt ist ein Denkmal

Die vorstehend genannten Mindestanforderungen müssen in einer einheitlichen Referenz nachgewiesen werden

Los 2 Tragwerksplanung:

Referenzen gemäß § 46 (3) Nr. 1 i. V. m. § 75 (5) VgV 2016 Vorlage mind. ein, max. drei Referenzobjekte unter Verwendung des Deckblattes Referenzobjekt.2) Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Projektteams gemäß § 46 (1) i. V. m. § 46 (3) Nr. 2 und 6 VgV 2016. Geforderte Qualifikation für 2 Mitarbeiter, die für das Projektteam vorgesehen sind. Nachweis „Qualifizierter Tragwerksplaner“ mindestens eines Büromitglieds. Die unten stehenden Mindestanforderungen müssen vorgelegt werden, bei Nichteinhaltung wird der Bieter als ungeeignet erklärt und im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Der vorgesehene Projektleiter (Los 2) Name, Vorname Berufliche Qualifikation: Abschluss min. Architekt

oder Dipl.-Ing. Bauwesen (FH) oder gleichwertig (Vorlage der Bescheinigungen über den Studienabschluss)

Berufserfahrung in Jahren mind. 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung. Tabellarischer Lebenslauf (beruflicher Werdegang). Der Stellvertretende Projektleiter (Los 2) Name, Vorname Berufliche Qualifikation : Nachweis der beruflichen Qualifikation, welche im Sinne des §75 Abs.3 VgV zum Berufliche Qualifikation: Abschluss min. Ingenieur für Bauwesen oder gleichwertig (Vorlage der Bescheinigungen über den Studienabschluss)

Berufserfahrung in Jahren mind. 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung Tabellarischer Lebenslauf (beruflicher Werdegang): • Nachweis von mind. einer Baumaßnahme bei einem Objekt mit öffentlicher Gebäudenutzung, das saniert /modernisiert wurde aus der Fachplanung Tragwerk

- mindestens Leistungsphasen 2 - 6 erbracht
- Inbetriebnahme durch den Nutzer nicht vor dem 01.01.2011
- Baukosten (KG 300-400) mind. 100.000,00 € netto
- Objekt ist ein Denkmal

Los 3 Planung der Gebäudetechnik

Referenzen gemäß § 46 (3) Nr. 1 i. V. m. § 75 (5) VgV 2016 Vorlage mind. ein, max. drei Referenzobjekte unter Verwendung des Deckblattes Referenzobjekt.2) Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Projektteams gemäß § 46 (1) i. V. m. § 46 (3) Nr. 2 und 6 VgV 2016. Geforderte Qualifikation für 2 Mitarbeiter, die für das Projektteam vorgesehen sind. Die unten stehenden Mindestanforderungen müssen vorgelegt werden, bei Nichteinhaltung wird der Bieter als ungeeignet erklärt und im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Der vorgesehene Projektleiter (Los 3) Name, Vorname Berufliche Qualifikation: Abschluss mind. Dipl.-Ing. für HLS (FH) oder gleichwertig (z.B. Master)

(Kopie Studiumsnachweis) Berufserfahrung in Jahren mind. 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung. Tabellarischer Lebenslauf (beruflicher Werdegang). Der Stellvertretender Projektleiter Name, Vorname. Berufliche Qualifikation Abschluss mind. mind. Bachelor oder statl. gepr. Techniker HLS oder gleichwertig
Nachweis über bereits erbrachte Planungsleistungen im Rahmen einer Gebäudesanierung / Modernisierung der Gebäudetechnik

- Referenz aus der Fachplanung technische Ausrüstung von mind. einer Maßnahme der Anlagengruppen 1-2 nach § 53 HOAI im Rahmen einer Gebäudesanierung
- Inbetriebnahme durch den Nutzer nicht vor dem 01.01.2011
- Gebäude ist denkmalgeschützt
- mindestens Leistungsphasen 2 - 8 erbracht
- anrechenbare Kosten aus KG 410-420 mind. 50.000,00 € netto

Los 4 Planung Elektrotechnik

Nachweis der beruflichen Qualifikation des vorgesehenen Projektleiters, welche im Sinne des § 75 Abs. 3 VgV 2016 zum Tragen der Berufsbezeichnung Ingenieur der Fachrichtung Elektrotechnik oder gleichwertig berechtigt. Abschluss min. Dipl.-Ing. für Elektrotechnik (FH) oder gleichwertig (z.B. Master)Berufserfahrung in Jahren mind. 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung. Tabellarischer Lebenslauf (beruflicher Werdegang)Stellvertretender Projektleiter

Name, Vorname.

Berufliche Qualifikation: Abschluss min. Bachelor / staatl. geprüfter Techniker (Vorlage der Bescheinigungen über den Studienabschluss)

.Berufserfahrung in Jahrenmind. 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung. Tabellarischer Lebenslauf (beruflicher Werdegang)Nachweis über bereits erbrachte Planungsleistungen:

- Referenz aus der Fachplanung technische Ausrüstung von mind. einer Baumaßnahme der Anlagengruppen 4 nach § 53 HOAI im Rahmen einer Gebäudesanierung nachweist, eine anspruchsvolle Beleuchtung in einem öffentlichen Raum.
- Inbetriebnahme durch den Nutzer nicht vor dem 01.01.2011;
- Gebäude ist denkmalgeschützt
- mindestens Leistungsphasen 2 - 8 erbracht
- anrechenbare Kosten aus KG 440 mind. 50.000,00 € netto

Minimum level(s) of standards possibly required:

Vorlage einer Referenz mit den soeben beschriebenen Anforderungen gemäß Formular zur Eigenerklärung entsprechend Los

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Teilnahmeberechtigt sind Bieter, die zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ oder „Ingenieur“ berechtigt sind oder über eine vergleichbare Befähigung nach den Richtlinien 2005/36/EG und 89/48/EWG verfügen. Juristische Personen sind zur Teilnahme an der Ausschreibung berechtigt, wenn für die Durchführung der Aufgabe ein verantwortlicher Bearbeiter benannt werden kann, der zu oben genanntem Führen der Berufsbezeichnung berechtigt ist. Die Anforderungen sind auch durch eine Bietergemeinschaft nachzuweisen. Mindestens ein Mitglied muss diese Anforderung erfüllen .

III.2.2. Contract performance conditions

Projektentwicklung erfolgt auf Deutsch.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 31/08/2021 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 01/12/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 31/08/2021 Local time: 12:00

Place:

Dresden

Information about authorised persons and opening procedure: Vertreter der AG und Betreuung des Verfahrens

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@ldl.sachsen.de

Telephone: +49 3419773202

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn (10) Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

VI.5. Date of dispatch of this notice

30/07/2021